



INHALT

Erneuert

Die KBV hat sich neu aufgestellt: Die bisher ehrenamtlich geleitete Körperschaft hat sich zu einer hauptamtlich geführten Organisation umstrukturiert. ARZT & WIRTSCHAFT analysiert, was die Niedergelassenen von der Professionalisierung in der KBV-Cheftage und der neuen Organisation ihrer Selbstverwaltung zu erwarten haben.

48

Arzt & Politik

■ KBV-Wahl	
Mit zwei Profis in eine neue Zeit	48
GKV-Reform	
Keine fertige Lösung!	50
Studie zu GKV-Finzen	
Viel „Fremdes“ lastet auf dem Beitragssatz	52
Berliner Perspektiven	
Ökonomisches Nirwana	54

Arzt & IGeL

WidO-Studie	
Motivationsschub für die Ärzte	56
Erfahrungsbericht	
„Das Wichtigste ist die Glaubwürdigkeit“	58
Schadlos	60

Arzt & Privates

KultOUR	
Sonnenbrand als Beweis für Gesundheit	62

ARZT & WIRTSCHAFT Therapie

ab Seite	65
----------	-----------

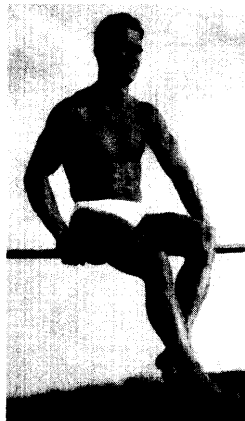
Rubriken

Editorial	1
Leserbriefe	6
Gastkommentar	8
Auf einen Blick	10
Aufgespießt	64
Impressum	64
Hippokrates	87
Vorschau	88

Erfreulich

Der IGeL-Markt wächst rasant. Einer Umfrage zufolge erhalten 23 Prozent der Patienten innerhalb eines Jahres von ihrem Arzt ein IGeL-Angebot oder haben eine solche Leistung in Anspruch genommen. 2001 lag dieser Anteil noch deutlich niedriger. ARZT & WIRTSCHAFT sieht in der wachsenden Akzeptanz einen Motivationsschub für die niedergelassenen Ärzte.

56



Erbaulich

Wahre Schönheit kommt von innen. Klingt klug, ist aber Schnee von gestern! Wirklich wahre Schönheit kommt ganz woanders her, von außen! Dank Fitness. Diesem stetig wachsenden Phänomen des Körperkults widmet jetzt das Medizinhistorische Museum der Charité eine Ausstellung. ARZT & WIRTSCHAFT informierte sich.

62

Erforderlich

Lebensgefahr besteht nicht nur für Herz-Kreislauf-Patienten, auch für psychisch Kranke. Denn gerade sie haben ein überdurchschnittlich hohes Suizidrisiko. In der Praxis wird das bei depressiven Episoden aber häufig unterschätzt. Oder gar nicht erkannt. Suizidprävention setzt recht genaue Kenntnisse der Risikogruppen voraus. Worauf Sie bei Diagnose und Intervention gefährdeter Patienten achten sollten, lesen sie ab Seite

66

